

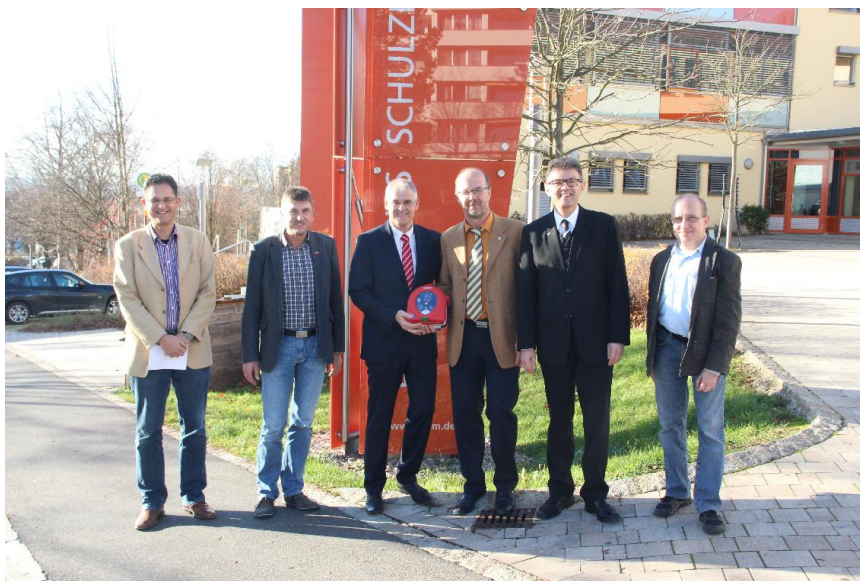
## Förderverein am Beruflichen Schulzentrum spendet Defibrillator

Im Rahmen der Verbesserung der Erste-Hilfe- und Lebensrettungsmaßnahmen am Beruflichen Schulzentrum Amberg wurde ein Defibrillator angeschafft. Der Förderverein des Beruflichen Schulzentrum übernahm dabei die Gesamtkosten von rund 1.500 €.

Jährlich sterben weit über 100.000 Menschen in Deutschland am plötzlichen Herztod. In den meisten Fällen liegt anfangs ein Kammerflimmern vor. Eine sofortige Hilfestellung ist hier entscheidend um das Leben der Betroffenen zu retten. Durch den Einsatz des Defibrillators kann jeder Anwesende Leben retten. Im Kampf gegen den plötzlichen Herztod kann das Gerät die überlebenswichtigen Minuten bis zum Eintreffen des Notarztes überbrücken helfen. Der sogenannte „Defi“ ergänzt eine Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Niemand muss vor der Verwendung Angst haben, denn sprachgeführte Anweisungen führen auch den Laien sicher durch die Wiederbelebungsmaßnahmen. Somit sind fehlerhafte Handgriffe kaum möglich. Eine Einweisung in die Funktionalität des Gerätes durch Vertreter der Herstellerfirma bestätigte den Teilnehmern die unkomplizierte Bedienung.

In enger Kooperation mit der Stadt Amberg konnte die Björn Steiger Stiftung als „Defi“-Pate gewonnen werden. Diese gemeinnützige Vereinigung stellt hochwertige „Automatisierte Externe Defibrillatoren“ (AED) zur Verfügung. Oberste Ziele der Stiftung sind die Optimierung der Notfallhilfe und der Patientenversorgung durch Verbesserung der Rettungstechnik in der Bundesrepublik. Das Berufliche Schulzentrum Amberg geht diesen Weg gerne mit.



Offizielle Übergabe des Defibrillators an den Schulleiter OStD Wurdack (4. von links) im November 2015. Der Vorsitzende des Fördervereins Herr Düssil von der Sparkasse Amberg (3. von links) sowie die Mitglieder des Vorstandes, Herr Reindl von der VR-Bank (5. von links), Herr Wittmann von Elektro Lück (2. von links), Herr Hagn von der Berufsschule (6. von links) und Herr Fischer von der Beruflichen Oberschule (1. von links) freuen sich über die lebensrettende Neuinvestition.